

11. April 2019 / bwvi11

Sei Dein Pilot - So kommen Ideen ins Fliegen

Innovationen und Gründungen sind das Resultat und gleichzeitig die Erfolgsgaranten einer starken Wirtschaft, einer starken Forschung und deren Kooperation untereinander. Um international wettbewerbsfähig zu sein, muss Hamburg innovativ und kreativ sein und bleiben. Neben den zahlreichen Angeboten, die das Hamburger Fördersystem für alle Gründerinnen und Gründer bereithält, haben wissensintensive Gründungen spezielle Bedarfe, die für den Weg von einer ersten Idee bis hin zu einem erfolgreichen Unternehmen entscheidend sind. Genau an dieser Stelle setzt das neue Angebot „beyourpilot - Startup Port Hamburg“ an, das von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation finanziert wird. In einer Kooperation zwischen Hamburg Innovation und den Hamburger Wissenschaftsorganisationen wurde eine Plattform für eben diese wichtigen wissensbasierten Gründungen entwickelt. Senator Michael Westhagemann: „Nur wenn wir es schaffen, neben der konsequenten Weiterentwicklung traditioneller Stärken, die Stadt zu einem attraktiven Innovationsraum zu machen, können die Wirtschaftskraft und der Wohlstand Hamburgs nachhaltig gesichert werden. Unsere innovations- und gründungs-orientierte Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik, die sich aus verschiedenen Bausteinen der Startup-Förderung sowie den Innovationsparks zusammensetzt, ist der richtige Weg. Mit ‚beyourpilot - Startup Port Hamburg‘ wollen wir die Rahmenbedingungen für Innovationen und Gründungen weiter stärken.“

Unternehmensgründer stehen oft in internationalem Wettbewerb. Der Standort Hamburg steht wiederum im Wettbewerb mit anderen attraktiven Städten in Deutschland und Europa. Deshalb will Hamburg ihnen die effektivsten Förderbedingungen bieten. Unternehmensgründungen sind der Motor einer dynamischen Wirtschaftsentwicklung. Sie sorgen dafür, dass bestehende Unternehmen innovativ bleiben und neue Ideen als Produkte und Dienstleistungen die Wirtschaftskraft und Beschäftigung stärken. Das gilt insbesondere für Gründungsideen mit einem hohen Wissens- und Forschungsanteil, die im Umfeld von Hochschulen und Forschungseinrichtungen entstehen.

Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung: „Unsere Stärke in Hamburg liegt darin, dass wir Wissenschaft und Wirtschaft zusammendenken. Gemeinsam können wir Lösungen und Anwendungen für die Megathemen Digitalisierung und Globalisierung entwickeln und Hamburg an der Spitze positionieren. Hafen, Handel und Hochschulen, das ist unsere Erfolgsformel - die in Punkto ‚be your pilot‘ mal wieder zeigt, dass sie funktioniert.“

Senator Westhagemann: „Die neue Plattform bietet eine interaktive Arbeitsumgebung und wird sich zu einem ganz wichtigen Unterstützungssystem für Gründungen im Umfeld der Hamburger Hochschulen und Forschungseinrichtungen etablieren. Durch die herausragende Kombination von Online- und

Offline-Angeboten können wir mit der Plattform bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal für Hamburg schaffen und unsere Gründerteams nachhaltig stärken.“

Mit dem Vorhaben „beyourpilot - Startup Port Hamburg“ wurde eine digitale Plattform entwickelt, die wissensintensive Gründungen in Hamburg und der Region in Zahl und Qualität steigern wird. Die Plattform bietet interaktive Arbeitsumgebung und sieht die Möglichkeit vor, die spezifischen Angebote der beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in die Struktur des Angebots einzubetten, ohne dessen einheitliches Erscheinungsbild und die Logik seiner Funktionsweise aufzugeben. So sind mehrere Funktionalitäten im virtuellen Angebot vorhanden, in denen interaktiv nach Antworten und Partnern zur Beantwortung dieser Fragen und zur Lösung konkreter Probleme gesucht werden kann. Die Plattform „beyourpilot“ wird von der Hamburg Innovation GmbH (HI) betrieben sowie initial von den Hamburger Hochschulen Universität Hamburg (UHH), Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg), Technische Universität Hamburg (TUHH) und der Forschungseinrichtung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) getragen. Darüber hinaus ist die Plattform offen für Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen in den anderen norddeutschen Bundesländern.

Weitere Informationen und beyourpilot selbst finden Sie unter dieser Adresse:

<http://www.beyourpilot.de/>

Rückfragen der Medien:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Susanne Meinecke

Tel: (040) 428 41-2239 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi | Twitter: @HH_BWVI | Instagram: hh_bwvi